



*Diskursive Betrachtung von Jana Avanzini, April 2021*

Ausstellung PENDANT 17. April – 8. Mai 2021

Brigitta Würsch & Miranda Fierz

## **Näher.**

Zwei Meter Fünfzig hoch ist die Trennwand im Atelier. Zwei Meter Fünfzig wurden in diesen Raum übertragen. Ein Strich. Ein Akt. Das Atelier dringt ein in den Ausstellungsraum.

Die Arbeiten zweier Frauen treffen sich, nicht mehr nur durch die gleiche Luft, die sie bei ihrer Entstehung atmen. Bei ihrer Lagerung. Sondern durch die Verbindungen darin, die unbewusst erschaffen wurden.

...

Wenn «Let it rain» aus den Lautsprechern dröhnt, dann ist Brigitta Würsch nicht mehr zu bremsen. Immer schneller bearbeitet sie die Papiere mit schichtweise mineralischen Pigmenten. Aus dem Körper drängt die Kunst heraus auf das Papier. Was entsteht ist offen. Würsch will es vorher nicht wissen und auch danach kann es sich gerne noch ändern. Wie es hängt, woneben es hängt – was ein Pendant damit macht.

Miranda Fierz – das Pendant in Ausstellung und Atelier – führt den Pinsel exakt. Mit Ruhe und Genauigkeit trägt sie die Farbe auf, die knallt. Die so sehr knallt, dass der Fotoapparat aufgibt. Doch sie weiss wie, wohin es führt, mit Plan. Und sie hat keine Angst vor Orange. Keine Angst vor Neon.

Die zwei Künstlerinnen teilen sich das Atelier, den Neubau mit grossen Fenstern und einer Heizung, die auch im Winter hält, was sie verspricht. Das scheint auf den ersten Blick alles zu sein, dass sie teilen. Auf den ersten.

Doch an der Wurzel sind sie verbunden. Wenn sie nebeneinander, neben den Werken und Farben der Anderen arbeiten, tauchen kleinste Teile davon in den ihrigen ein. Sie tauchen unter vermeintlich und tauchen jetzt wieder auf. Kurator Javier Herguedas bringt die feinen Beziehungen an die Oberfläche und lässt sie sich gegenseitig verstärken und bewegen.

Ein Schatten, fliegende Haare – überall finden sich Farben und Formen, die sich zu ergänzen scheinen. Erstaunlich natürlich. Über dem Handgebirge «Pilatus» leuchtet der Himmel irritierend intensiv. An der Wand gegenüber fliessen Berge fast unsichtbar durch die Schichten.

Neon-Orange und cosmic latte. «Es schafft neue Inspiration, wie die Werke nun zusammenspielen.» Ein Satz, den die beiden teilen.